

# Integrierte Sicherheit am Beispiel Signatur für das E-Government



Akzeptanz verbessern: durch Handy-Signatur

Kritische Infrastruktur: Notfall-ZDA-out of the BOX

Sichere Dokumente für jedermann: PDF-Signatur

**Prof. Dr. Reinhard Posch**

CIO Federal Government Austria



# VERSCHIEDENE GESICHTSPUNKTE

## • CITIZEN

- Malware
- Spam

M  
S

## • ENTERPRISES

- Intellectual property
- Liability

P  
L

## • ADMINISTRATIONS

- Governance
- Infrastructure
- Law enforcement

G  
I  
E

## • CRITICAL INFRASTRUCTURE

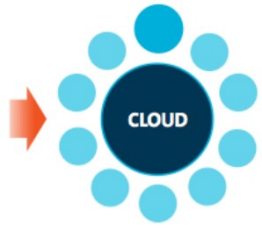
- Sustainability

F



# WICHTIGE BEREICHE

	M	S	P	L	G	I	E	F
Cloud Computing			✓	✓	✓	✓	✓	✓
Elektronische Identifikation	✓	✓	✓	✓		✓		✓
Dokumente und Signatur	✓		✓	✓		✓		✓
Future Internet	✓	✓			✓	✓	✓	
Sicherung kritischer Infrastrukturen						✓		✓

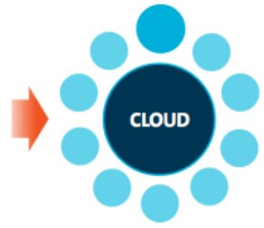


# CLOUD COMPUTING

- DIE HERAUSFORDERUNGEN

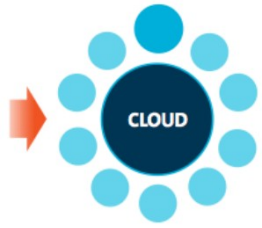
- Die Entscheidungsebene muss erst Know-How aufbauen
- Maturität der Technologie?
- Einbettung in Rechtsordnungen
- Change Management – Ausstiegskosten
- Haftungsproblem bei Verteilung

Cloud Computing erfordert, die Betriebsparameter dem Betreiber zu Überlassen. Dieser Vorteil wird aber notwendigerweise erkauft – Kompetenz, Steuerbarkeit, Sicherheit, Haftung, Datenschutz ...



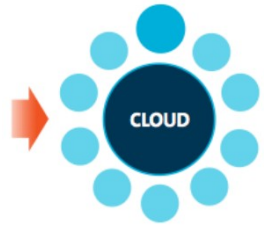
# CLOUD VERSTEHEN

- **CLOUD: services as a commodity**
- **CLOUD IM PRIVATBEREICH:**
  - dort sind wir schon angekommen, gmail, facebook, google docs ...
  - **Nutzer sind nicht aufgeklärt**, wie gehen die Provider mit den Informationen um?
  - **Gesellschaftliche Herausforderung**
  - **Freie Dienste, eMail, unstructured web hosting and structured web hosting (facebook etc. ) werden früher oder später nur über CLOUDS verfügbar sein; es gibt kein Framework, was mit den individuellen und aggregierten Daten passieren darf und soll. Wissen und Kontrolle der Nutzer ist weit im Hintertreffen.**



# CLOUD – CHANCEN – RISKEN

- Die CLOUD wird zu Minimalstandards auch im Sicherheitsbereich führen
  - ZUGANG ZU DATEN
  - SPEICHERN VON DATEN
  - POLICY
- Die CLOUD wird high-end Services allen Unternehmensgrößen bereitstellen
  - CHANCE FÜR KLEINUNTERNEHMEN
  - DIE HÜRDE DARÜBER HINAUS SERVICES ZU ERREICHEN GROSS
  - DADURCH MONOPOLISIERUNG NICHT NUR IM CLOUD BEREICH



# CLOUD – CHANCEN – RISKEN

- CLOUD wird zu breit genutzten Crypto-basierten Services führen müssen
  - eID und Zugriff
  - Daten und Speicherung
  - Auch KMUs werden damit unweigerlich Sicherheitsstandards nutzen können und müssen
- **Das CLOUD-DILEMMA: Obschon Standards deutlich angehoben werden – auch Sicherheitsstandards - muss die IT-Kompetenz bei Nutzer und Unternehmen sinken**
  - **VORRAUSSETZUNG, UM SCALE UND PREIS NUTZEN ZU ERREICHEN**

# CLOUD – CHANCEN – RISKEN

- SINKENDE TRANSPARENZ

- wo sind meine Daten
- wie wird IP geschützt
- Handling, Ort und Löschung von Daten

- POTENTIELLE SOZIALE RISIKEN

- keine nationale Kontrolle – Maßnahmen gegen Terrorismus
- Rechtsräume sind mit „LAW ENFORCEMENT“ inkompatibel
  - Durchsuchung, Beschlagnahme

WIRTSCHAFT, NUTZER UND VERWALTUNG BENÖTIGEN AUFKLÄRUNG



# eID & eDOC – SIMPEL UND BENUTZERORIENTIERT

## ■ eID ist zunehmend das Mittel der Wahl in den MS

DIE BEI WEITEM ERTRAGSREICHSTE VERBRECHENSSPARTE  
HAT IDENTITÄTEN ALS ANGRIFFSZIEL

## ■ AKZEPTANZ ist das große Fragezeichen

- Analysen sagen uns – dass kein Weg daran vorbeiführen kann (Gordon Brown 22.3.2010 – jedes Papierformular führt zu £ 12 Zusatzkosten)

## ■ Herausforderung: VEREINFACHUNG

## ■ Interoperabilität ist eine Europäische Notwendigkeit (AP16 Digital Agenda)



# eID – STORK .. epSOS .. ECAS

## •STORK – Piloten haben begonnen:

- LSPs (STORK etc.) sollen die Machbarkeit auf Basis heutiger Technologien aufzeigen und damit die Entscheidungen für nachhaltige eID auf technischer und rechtlicher Ebene für Europa ermöglichen
- **epSOS | SPOCS | PEPPOL : Koordination ist notwendig**
- **eID und Signatur sind wichtige Punkte der Digital Agenda**

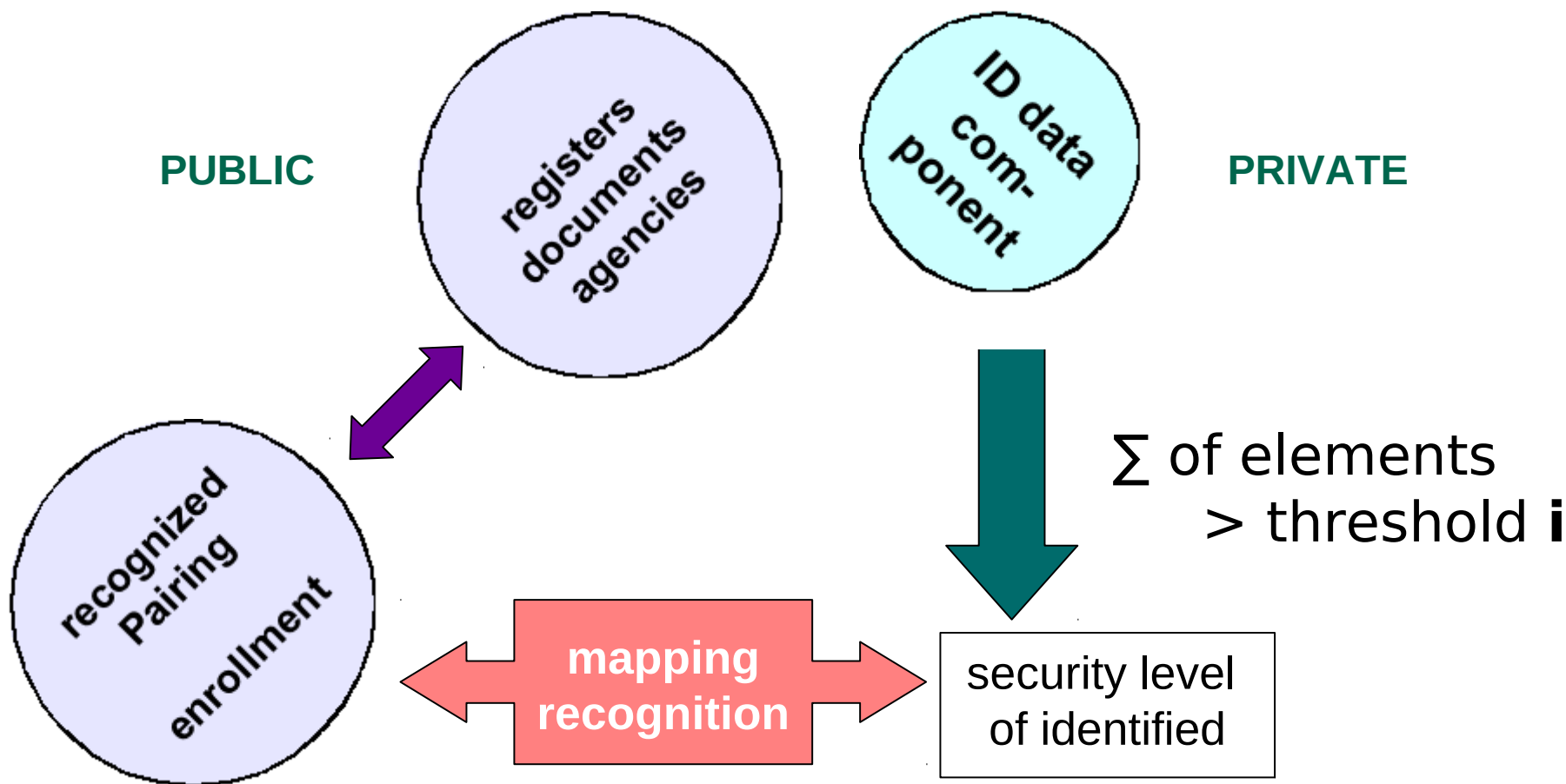
PILOT 1	Cross-border authentication platform for electronic services
PILOT 2	SaferChat
PILOT 3	eID Student mobility
PILOT 4	eID Electronic delivery
PILOT 5	Change of address
	Evaluation and feedback





# STORK – PEPPOL – EPSOS – SPOCS PRIVATER UND ÖFFENTLICHER SEKTOR

wir werden nicht mit eID geboren





# eID – Identifikatoren und Daten



id-provider



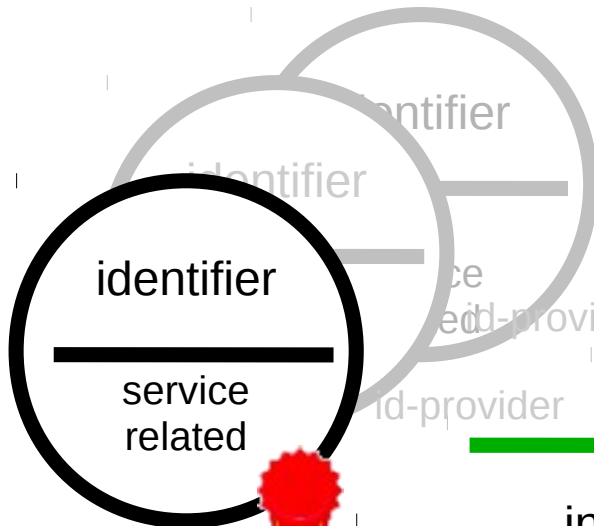
direct



USE OF eID

?

- minimal collection of data
- MINIMUM DISCLOSURE
- end to end security



id-provider



indirect

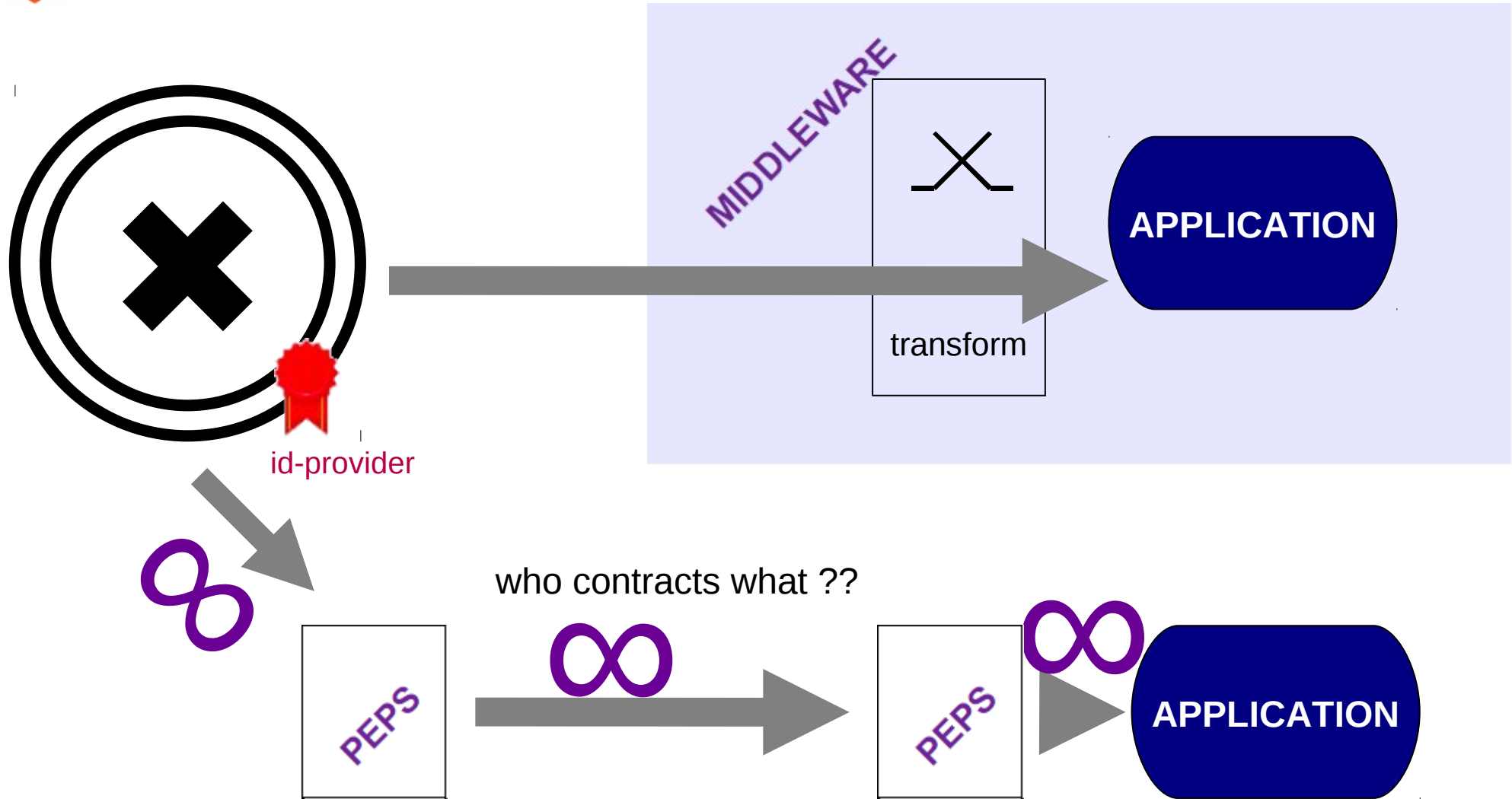
eID and diversification

!





# INTEROPERABILITÄT UND HAFTUNG



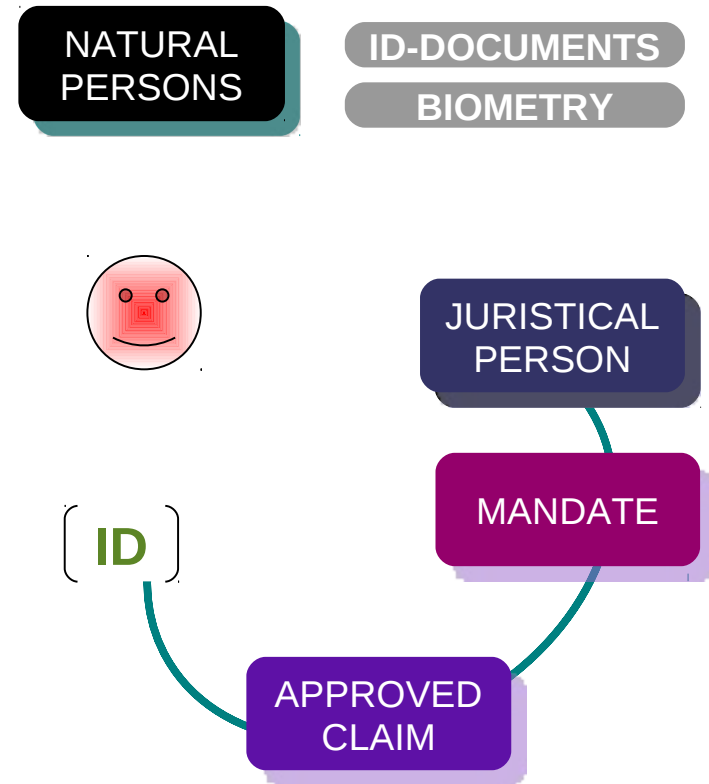
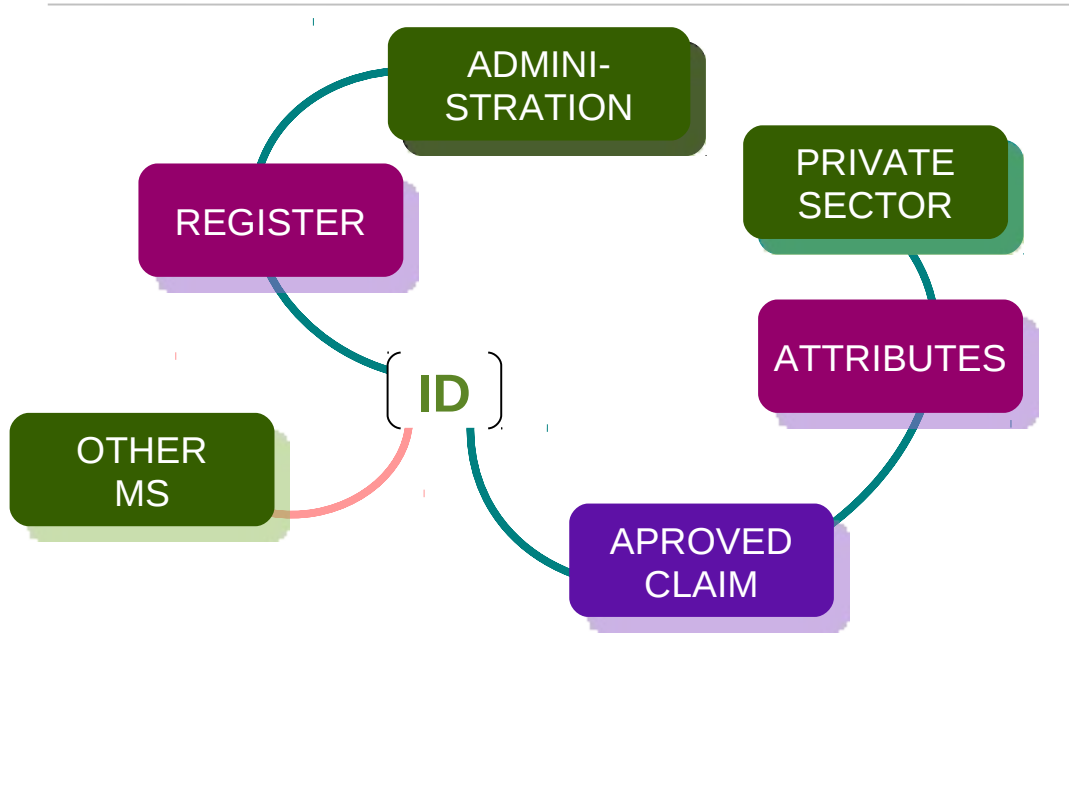
- ▀ who is accountable in case of error / loss etc.
- ▀ who can monitor / control / change data and connections





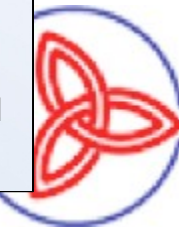
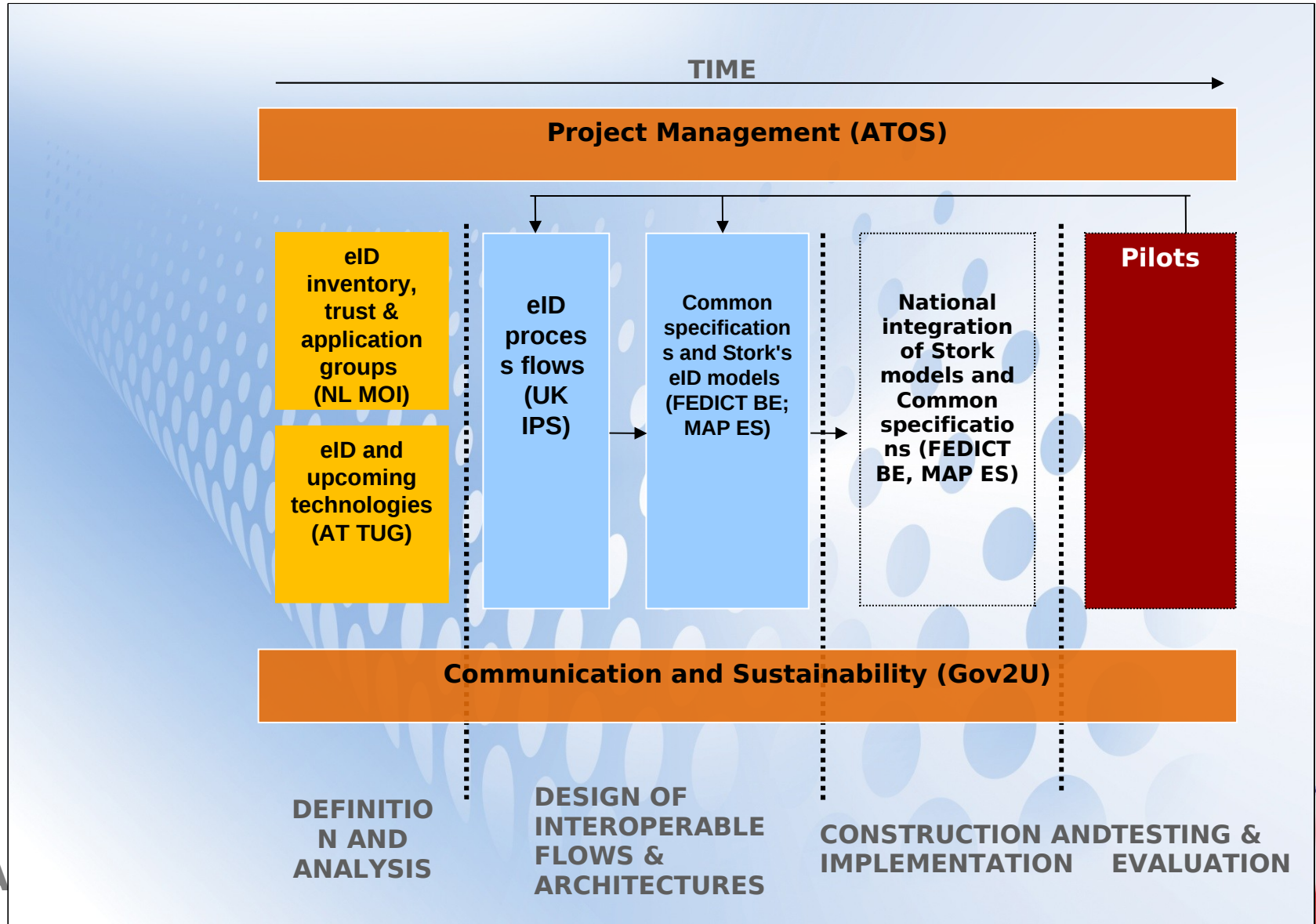
# the big picture „eID“

eID in the net



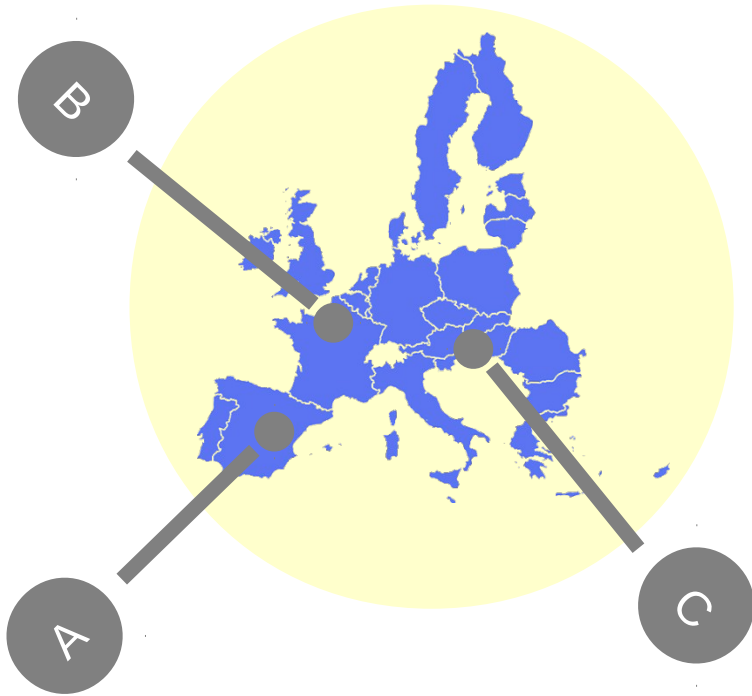


# eID – STORK





# eID – STORK-ZUKUNFT



**STORK:** einzelne Piloten  
und Staaten  
(e.g. eDelivery SLO - AT)

DIGITAL:AUSTRIA



**Digital Agenda: seamless eID**  
**DAS ZIEL**





# eID – einfach – vergleichbar E-Banking

The screenshot shows a web browser window titled 'Digitales Österreich'. The address bar contains various folders and files like 'SECURITY', 'BKA EU', 'MY\_WWW', 'IAIK-SIC-ASIT', 'PRIVAT', 'REISEN', 'PR-INFO', 'SVN-IAIK', 'Bürgerkarte', and 'GOOGLE DOC'. The main navigation menu includes 'Home', 'Große Schrift', 'Hilfe', 'Sitemap', 'Kontakt', 'Impressum', and 'English'. The header features the 'DIGITALES ÖSTERREICH' logo and a banner image of a couple in a field with a cable labeled 'ÖSTERREICH' and 'VERNETZT'. Below the header is a horizontal menu with categories: 'E-Government', 'Bürger', 'Unternehmen', 'Verwaltung', 'Aktuelles', 'Internationales', and 'Services'. A breadcrumb trail shows 'Sie befinden sich hier: Home'. A search bar is present with the placeholder 'Suchbegriff'. The main content area has a yellow box with the text 'Willkommen auf den Webseiten der Plattform' and 'Digitales Österreich'. Below this is a paragraph: 'Die Plattform **Digitales:Österreich** (PDÖ) ist das Koordinations- und Strategiegremium der Bundesregierung für E-Government in Österreich.' Another paragraph follows: 'E-Government meint die Gesamtheit aller elektronischen Angebote der Verwaltung für die Menschen im Land. Damit wird der Zugang zu und der Kontakt mit Behörden erleichtert. Über 80 Prozent der Unternehmen nutzen bereits das E-Government Service, immer mehr Bürgerinnen und Bürger sind elektronische Kunden.' To the right, there is a section titled 'Aktuelles' with a date '07.05.2010' and a link 'Bürgerkartenfunktion am Mobiltelefon'. On the left side of the page, there are logos for 'GovCERT AUSTRIA' and 'INTERNET SICHER NUTZEN HELP'.





# eID – einfach – vergleichbar E-Banking



FINANZONLINE.AT

BMF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

<p><b>Login mit Bürgerkarte</b></p>  <p><b>KARTE</b>      <b>HANDY</b></p> <p><a href="#">Informationen zur Bürgerkarte</a></p>	<p><b>Login mit Zugangskennungen</b></p> <p><b>Teilnehmer-Identifikation:</b> <input type="text"/></p> <p><b>Benutzer-Identifikation:</b> <input type="text"/></p> <p><b>PIN:</b> <input type="text"/></p> <p><input type="button" value="Login"/></p>	  
<p><b>Über FinanzOnline</b></p> <p><a href="#">Erster Einstieg</a></p> <p><a href="#">Sicherheit</a></p> <p><a href="#">Hilfe</a></p> <p><a href="#">FAQ</a></p> <p><a href="#">Hotline</a></p>	<p><b>Online-Erstanmeldung</b>      Erstanmeldung zu FinanzOnline für natürliche Personen (nur für Login mit Zugangskennungen nötig)</p> <p><b><a href="#">PIN vergessen / gesperrt</a></b>      Online-Rücksetzen für natürliche Personen</p>	
	<p><b>Service</b></p> <p><b><a href="#">Anonyme Steuerberechnung</a></b>      Berechnung der Steuer ohne Anmeldung</p> <p><b>FinanzOnline</b>      FinanzOnline in Frage und</p>	

OPEN SOURCE ■ E-GOVERNMENT





# eID – einfach – vergleichbar E-Banking



FINANZONLINE.AT

BMF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

Login mit Bürgerkarte	Login mit Zugangskennungen
 Mobiltelefonnummer: +43664 6101010 Signatur Passwort: ..... Identifizieren Abbruch <a href="#">In eigenem Fenster anzeigen</a> <a href="#">Hilfe</a>	Teilnehmer-Identifikation: <input type="text"/> Benutzer-Identifikation: <input type="text"/> PIN: <input type="text"/> Login  <a href="#">Online-Erstanmeldung</a> Erstanmeldung zu FinanzOnline für natürliche Personen (nur für Login mit Zugangskennungen nötig)  <a href="#">PIN vergessen / gesperrt</a> Online-Rücksetzen für natürliche Personen
<a href="#">Über FinanzOnline</a> <a href="#">Erster Einstieg</a> <a href="#">Sicherheit</a> <a href="#">Hilfe</a>	<b>Service</b> <a href="#">Anonyme Steuerberechnung</a> Berechnung der Steuer ohne Anmeldung FinanzOnline FinanzOnline in Frage und

OPEN SOURCE ■ E-GOVERNMENT





# eID – einfach – vergleichbar E-Banking



FINANZONLINE.AT

BMF  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

<b>Login mit Bürgerkarte</b>	<b>Login mit Zugangskennungen</b>	
 Vergleichswert: GLP2cYtkml <a href="#">Signaturdaten anzeigen</a> TAN: <input type="text" value="4koxcv"/> <input type="button" value="Signieren"/>  <a href="#">In eigenem Fenster anzeigen</a> <a href="#">Hilfe</a>	<b>Teilnehmer-Identifikation:</b> <input type="text"/> <b>Benutzer-Identifikation:</b> <input type="text"/> <b>PIN:</b> <input type="text"/> <input type="button" value="Login"/>	
<a href="#">Informationen zur Bürgerkarte</a>	<b>Online-Erstanmeldung</b> Erstanmeldung zu FinanzOnline für natürliche Personen (nur für Login mit Zugangskennungen nötig)	
<a href="#">Über FinanzOnline</a> <a href="#">Erster Einstieg</a> <a href="#">Sicherheit</a> <a href="#">Hilfe</a>	<b>PIN vergessen / gesperrt</b> Online-Rücksetzen für natürliche Personen	
	<b>Service</b>	
	<a href="#">Anonyme Steuerberechnung</a> Berechnung der Steuer ohne Anmeldung	
	<a href="#">FinanzOnline</a> FinanzOnline in Frage und	

Internet 100%





# eID – einfach – vergleichbar E-Banking

FINANZONLINE.AT

BMF  
BUNDEMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

FON-Logo  
Hauptseite | Abfragen | Eingaben | DataBox | Admin | Extern | Info

Ende | Posch Reinhard | Datum: 25.05.2010  
Benutzer: Dr Posch Reinhard-BK

## Hauptseite

**Sicherheit**  
Hilfe  
FAQ  
Hotline  
NewsArchiv  
Sitemap  
Finanzämter

**Bürgerkartenfreischaltung**

**E-CARD JETZT AKTIVIEREN**

**MOBILE SIGNATUR JETZT AKTIVIEREN**

Online-Aktivierung der e-card oder des Mobiltelefones als Bürgerkarte

[Informationen zur Bürgerkarte](#)

**Häufig verwendete Funktionen**

<a href="#">Umsatzsteuervoranmeldung</a>	Erfassung, Speicherung, Vorberechnung, Anzeige, Übermittlung und Berichtigung einer Umsatzsteuervoranmeldung
Grunddaten	Abfrage und Änderung der bei der

**Fragebogen**

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

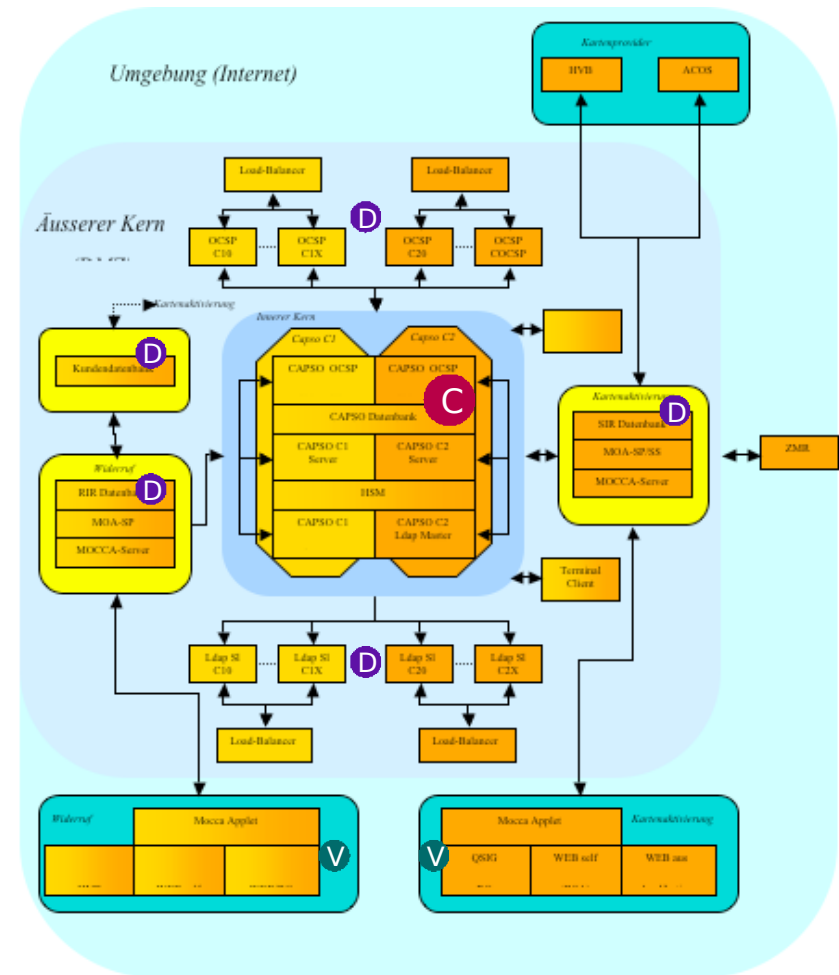
Wir sind ständig bemüht, die Qualität von FinanzOnline weiter zu verbessern. Im Rahmen einer Online-Umfrage können Sie uns nun dabei aktiv



# NOTFALLVORSORGE

## eID wird kritische Infrastruktur

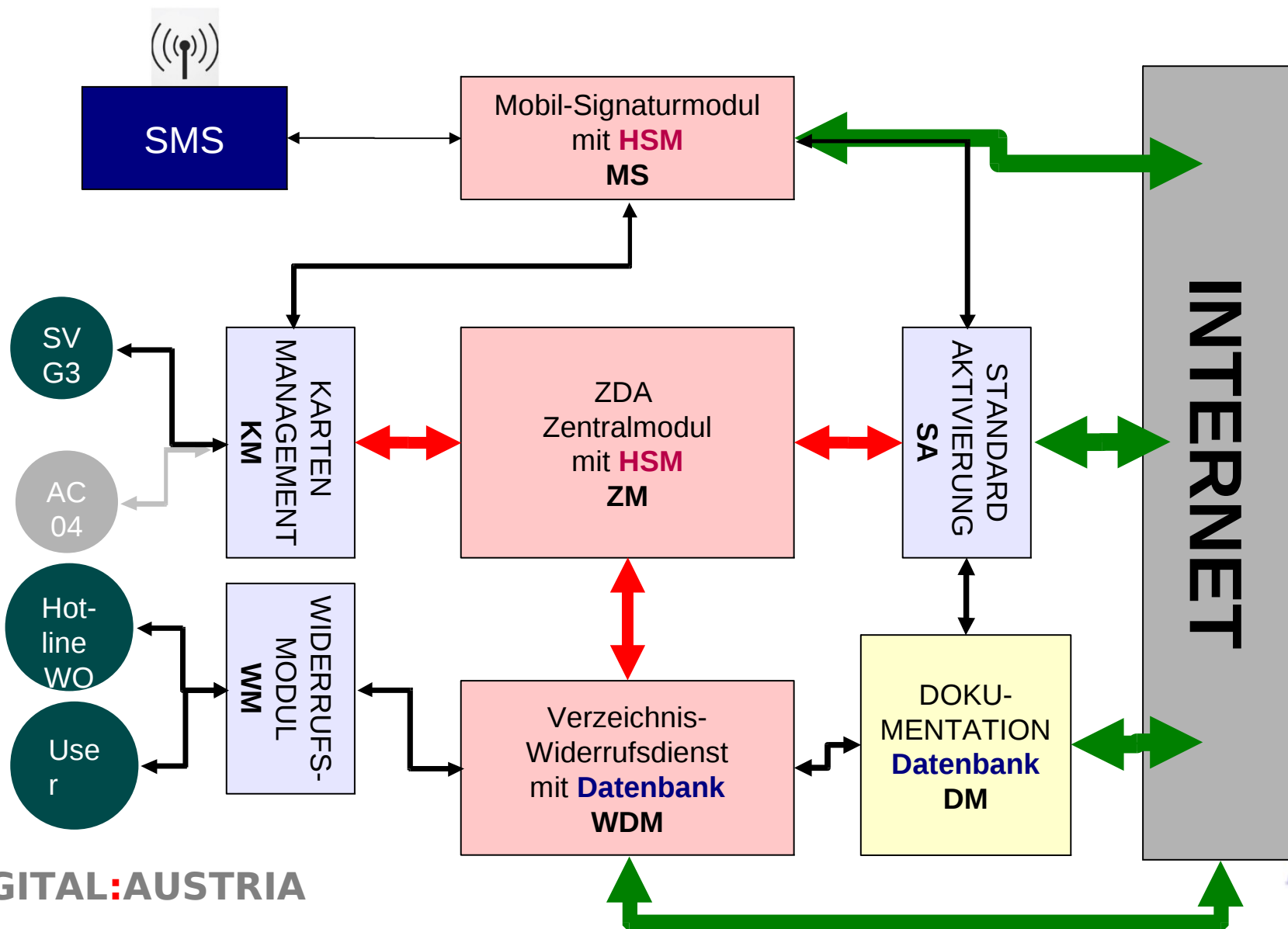
- SigG- Novelle 2010 schreibt Ausfallsicherheit vor
- A-SIT darf nicht betreiben, daher ist A-SIT ein für ZDAs idealer Know-How Träger
- Herausforderung
  - Zertifikate
  - SSCDs
- Notfallbetrieb mit Vollast innerhalb von Stunden
- Rückführungsszenario für Nachfolge ZDA
- EINGEBETTET IN NATIONALE SICHERHEITSFORSCHUNG KIRAS DIGITAL:AUSTRIA





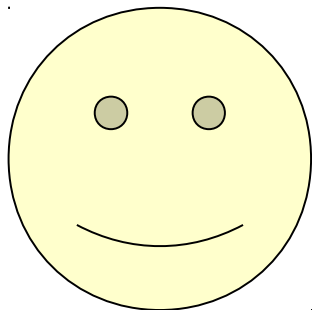
# NOTFALLVORSORGE

## eID wird kritische Infrastruktur





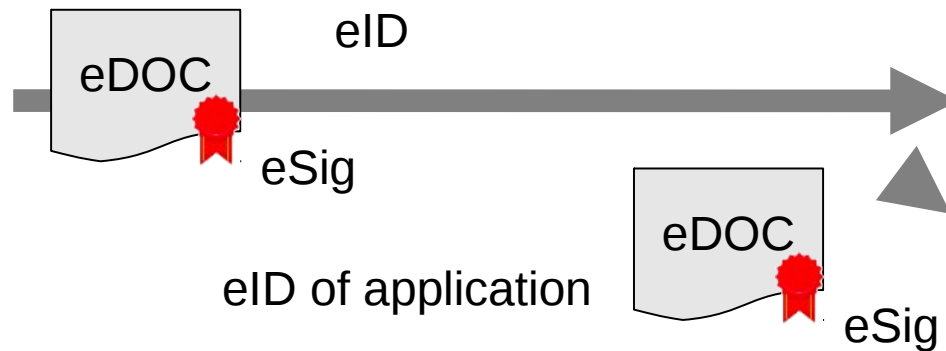
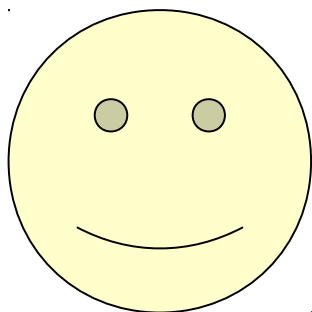
# SZENARIEN



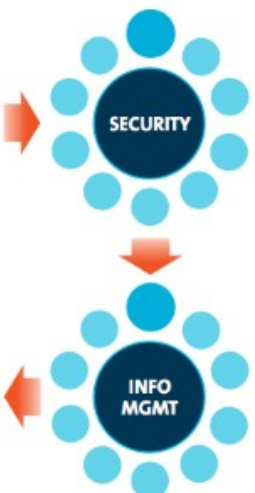
NUTZER



Zugang und Manipulation persönlicher  
bzw. sicherheitsrelevanter bzw.  
kommerziell relevanter Daten



- ▣ eID – eDOC – eSignature
- ▣ Benutzer und Applikation müssen die Technologie beherrschen



STADTGEMEINDE MAUTERN AN DER DONAU

Wohnungsansuchen

1. Wohnungswerber (in Blockbuchstaben):

Zu- und Vorname: .....

Geb. Datum: .....

Fam. Stand: .....

Tel.: .....

Anschrift: .....

Beruf: .....

Dienstgeber: .....

Staatsbürgerschaft: .....

monatl. Nettoeinkommen: .....

2. Familienangehörige: die im gemeinsamen Haushalt wohnen (sollen)

Zu- und Vorname	Jahrgang	verwandtsch. Verhältnis	beschäftigt bei:	monatl. Nettoeink.

3. Derzeitige Wohnungsverhältnisse:  
Meine derzeitige Wohnung besteht aus:

.....

Monatliche Miete hierfür: .....

4. Gewünschte Wohnung:

.....m<sup>2</sup>;.....Zimmer; PKW-Abstellplatz - Miete ja/nein

Ich kann folgende finanzielle Leistung erbringen:

monatliche Gesamtmiene .....

5. Begründung meiner Wohnungsbewerbung:

.....

.....



OPTION WÄHLEN  
breiter oder schmaler  
sichtbarer Signaturblock  
Text- oder Binärsignatur

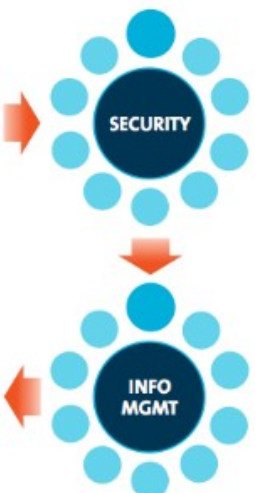


**SIGNATURPOSITION**

- MAUS: Signaturblock positionieren
- ENTER: weiter zur Signatur      ESC: Abbruch
- T: Textsignatur anbringen      b: schmalen Signaturblock verwenden
- ↑ ↓: Seitenwahl mit Pfeiltasten      STATUS: BINÄR BREIT

OPEN SOURCE ■ E-GOVERNMENT





STADTGEMEINDE MAUTERN AN DER DONAU

Wohnungsansuchen

1. Wohnungswerber (in Blockbuchstaben):

Zu- und Vorname: .....

Geb. Datum: .....

Fam. Stand: .....

Tel.: .....

Anschrift: .....

Beruf: .....

Dienstgeber: .....

Staatsbürgerschaft: .....

monatl. Nettoeinkommen: .....

2. Familienangehörige: die im gemeinsamen Haushalt wohnen (sollen)

Zu- und Vorname	Jahrgang	verwandtsch. Verhältnis	beschäftigt bei:	monatl. Nettoeink.

3. Derzeitige Wohnungsverhältnisse:  
Meine derzeitige Wohnung besteht aus:

.....

Monatliche Miete hierfür: .....

4. Gewünschte Wohnung:

.....m<sup>2</sup>;.....Zimmer; PKW-Abstellplatz - Miete ja/nein

Ich kann folgende finanzielle Leistung erbringen:

monatliche Gesamtmiete .....

5. Begründung meiner Wohnungsbewerbung:

.....

**SIGNATURPOSITION**

**PDF**

**MAUS:** Signaturblock positionieren  
**ENTER:** weiter zur Signatur  
**t:** Textsignatur anbringen

**STATUS:** **B:** breiten Signaturblock verwenden  
**BINÄR** **↑↓:** Seitenwahl mit Pfeiltasten  
**SCHMAL** **ESC:** beenden

PLATZHALTER mit der Maus positionieren



OPEN SOURCE ■ E-GOVERNMENT





STADTGEMEINDE MAUTERN AN DER DONAU

Wohnungsansuchen

1. Wohnungswerber (in Blockbuchstaben):

Zu- und Vorname: .....

Geb. Datum: .....

Fam. Stand: .....

Tel.: .....

Anschrift: .....

Beruf: .....

Dienstgeber: .....

Staatsbürgerschaft: .....

monatl. Nettoeinkommen: .....

2. Familienangehörige: die im gemeinsamen Haushalt wohnen (sollen)

Zu- und Vorname	Jahrgang	verwandtsch. Verhältnis	beschäftigt bei:	monatl. Nettoeink.

3. Derzeitige Wohnungsverhältnisse:  
Meine derzeitige Wohnung besteht aus:

.....

Monatliche Miete hierfür: .....

4. Gewünschte Wohnung:

.....m<sup>2</sup>;.....Zimmer; PKW-Abstellplatz - Miete ja/nein

Ich kann folgende finanzielle Leistung erbringen:

monatliche Gesamtmiete .....

5. Begründung meiner Wohnungsbewerbung:


.....

.....

**Sollte ich zwischenzeitlich meinen Wohnungsbedarf erfüllt haben, werde ich die Stadtgemeinde Mautern unverzüglich davon in Kenntnis setzen. Mir ist bewusst, dass wegen der Aktualität der Wohnungsansuchen, diese Ansuchen nur 1 Jahr in Evidence gehalten und dann ausgelesen wird. Sollte ich noch Wohnungsbedarf haben, muss ich schriftlich um Verlängerung ansuchen.**

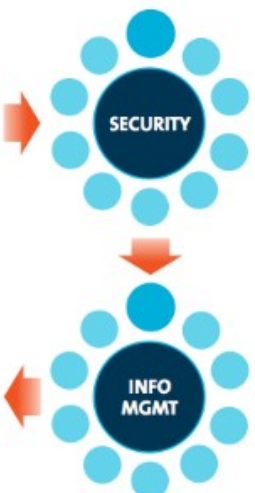
....., am .....

**SIGNATURPOSITION**

 MAUS: Signaturblock positionieren  
 ENTER: weiter zur Signatur  
 t: Textsignatur anbringen  
 B: breiten Signaturblock verwenden  
 ↑↓: Seitenwahl mit Pfeiltasten  
 ESC: beenden

STATUS: BINÄR  
 SCHMAL





STADTGEMEINDE MAUTERN AN DER DONAU

Wohnungsansuchen

1. Wohnungswerber (in Blockbuchstaben):

Zu- und Vorname: Franz Mustermann  
 Geb.Datum: 11.11.1981  
 Fam. Stand: eingetragene Partnerschaft  
 Tel.: 0699 4715 11  
 Anschrift: Blindenweg 99a  
 Beruf: Schaffner  
 Dienstgeber: ÖBB  
 Staatsbürgerschaft: .....  
 monatl. Nettoeinkommen: .....

2. Familienangehörige: die im gemeinsamen Haushalt wohnen (sollen)

Zu- und Vorname	Jahrgang	verwandtsch. Verhältnis	beschäftigt bei:	monatl. Nettoeink.

3. Derzeitige Wohnungsverhältnisse:  
 Meine derzeitige Wohnung besteht aus:

.....  
 .....

Monatliche Miete hierfür: .....

4. Gewünschte Wohnung:

.....m<sup>2</sup>;.....Zimmer; PKW-Abstellplatz - Miete ja/nein

Ich kann folgende finanzielle Leistung erbringen:

monatliche Gesamtmiete .....

5. Begründung meiner Wohnungsbewerbung:

.....  
 .....

**Sollte ich zwischenzeitlich meinen Wohnungsbedarf erfüllt haben, werde ich die Stadtgemeinde Mautern unverzüglich davon in Kenntnis setzen. Mir ist bewusst, dass wegen der Aktualität der Wohnungsansuchen, diese Ansuchen nur 1 Jahr in Evidence gehalten und dann ausgeschieden wird. Sollte ich noch Wohnungsbedarf haben, muss ich schriftlich um Verlängerung ersuchen.**

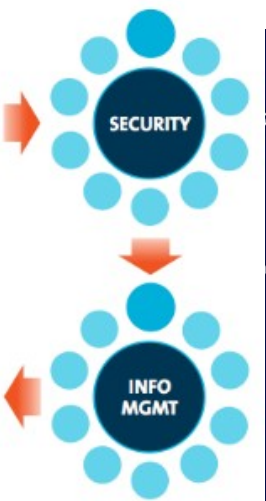
....., am .....



TEXT OPTION  
 „Click“  
 Einfaches Hinzufügen  
 von Text in jedes PDF

OPEN SOURCE ■ E-GOVERNMENT





STADTGEMEINDE MAUTERN AN DER DONAU

Wohnungsansuchen

1. Wohnungswerber (in Blockbuchstaben):

Zu- und Vorname: Franz Mustermann  
 Geb.Datum: 11.11.1981  
 Fam. Stand: eingetragene Partnerschaft  
 Tel.: 0699 4715 11  
 Anschrift: Blindenweg 99a  
 Beruf: Schaffner  
 Dienstgeber: ÖBB  
 Staatsbürgerschaft: staatenlos  
 monatl. Nettoeinkommen: EUR 758

2. Familienangehörige: die im gemeinsamen Haushalt wohnen (sollen)

Zu- und Vorname	Jahrgang	verwandsch. Verhältnis	beschäftigt bei:	monatl. Nettoeink.

3. Derzeitige Wohnungsverhältnisse:

Meine derzeitige Wohnung besteht aus:  
 Untermiete bei Arbeitskollegen  
 Monatliche Miete hierfür: EUR 176.00

4. Gewünschte Wohnung:

60 m², 1.5 Zimmer; PKW-Abstellplatz - Miete ja/nein  
 Ich kann folgende finanzielle Leistung erbringen:  
 monatliche Gesamtmieta EUR 220.00

5. Begründung meiner Wohnungsbewerbung:

Zuzug

Sollte ich zwischenzeitlich meinen Wohnungsbedarf erfüllt haben, werde ich die Stadtgemeinde Mautern unverzüglich davon in Kenntnis setzen. Mir ist bewusst, dass wegen der Aktualität der Wohnungsansuchen, dieses Ansuchen nur 1 Jahr in Evidence gehalten und dann ausgedient wird. Sollte ich noch Wohnungsbedarf haben, muss ich schriftlich um Verlängerung ansuchen.

Krems siehe Signaturblock  
 am .....

**SIGNATURPOSITION**

PDF-E

MAUS: Signaturblock positionieren  
 ENTER: weiter zur Signatur  
 t: Textsignatur anbringen  
 STATUS: B: breiten Signaturblock verwenden  
 BINÄR ↑↓: Seitenwahl mit Pfeiltasten  
 SCHMAL ESC: beenden



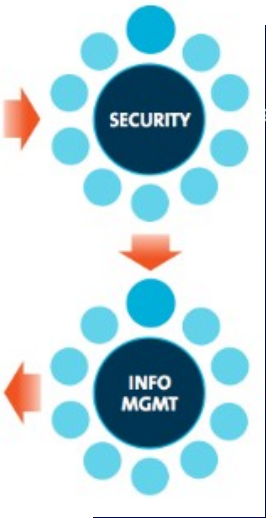
SIGNATUR AUSLÖSEN  
 ← (enter)

OPEN SOURCE ■ E-GOVERNMENT





alternativ wird, falls keine lokal installierte Bürgerkartensoftware vorhanden die HANDY SIGNATUR verwendet



Wohnung\_KREMS.pdf

**Signatur erstellen** ⓘ

[Signaturdaten anzeigen](#)

Signatur-PIN:  ⓘ

(0-8 stellig)

Signieren    Abbrechen



PDF-OVER





# EU eID und Dokumente (MALMÖ)

all parties need working together to make access and use of eID tools much simpler in order to increase the speed of take-up

eID is about persons – natural and juridical – we need to well educate people at all ages so as to best benefit from eID and electronic documents

by 2015 eID shall be made available and in use with public and private electronic services for all citizen and businesses enabling convenience, security, and privacy



by 2015 deployment and use of eID in the private and public sector will have contributed to significantly reduce risk

eID and eDOC will be crucial for the security infrastructure of the future internet  
use of services in the cloud will be highly depending of such critical infrastructure

public sector employees should serve as a best practice model being fully eID enabled by 2015

PPP and standard need to help with implementation where special emphasis should be with the key enablers